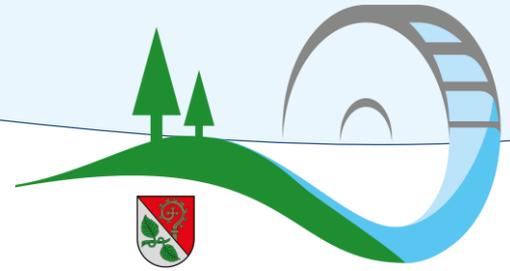


Pischelsdorfer Nachrichten



Ausgabe 3/2021



Bild: Bernroitner Josef

Inhalt

Vorwort Bürgermeister	Seite 2	E16 Rassekleintierzuchtverein	Seite 15
Aus dem Gemeinderat	Seite 3	Spieleguppe Pischelsdorf	Seite 15
Aus dem Gemeindeamt	Seite 4	FC Gurtner Pischelsdorf	Seite 16
Informationen	Seite 6	Lebensmittel-Aktion 2021	Seite 17
Tarifübersicht Glasfaser	Seite 9	Landeskriminalamt OÖ	Seite 18
Aus dem Kindergarten	Seite 10	OÖ. Landesjagdverband	Seite 19
Aus der Volksschule	Seite 12	Aktuelle Selbstschutztipp	Seite 20
Agenda 21	Seite 13		

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT...



**Liebe Pischelsdorferinnen,
liebe Pischelsdorfer!**

Vor kurzem fanden die Landes- und Gemeinderatswahlen statt. Ich bedanke mich bei allen, die vom Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und für das große Vertrauen, dass mir entgegengebracht wurde. Es freut mich sehr, dass ich die nächsten sechs Jahre für unsere Gemeinde weiterarbeiten darf, um die versprochenen Vorhaben auch umzusetzen. Ich hoffe auf einen ehrlichen, fairen Umgang, ob mit jedem/r einzelnen Gemeinde-bürger/in, im Gemeinderat und natürlich mit unseren Gemeindebediensteten und vertraue auf eine gute Zusammenarbeit. Schauen wir gemeinsam, dass Pischelsdorf auch in Zukunft ein Dorf zum Wohlfühlen bleibt.

Leider ist der heurige Sommer nicht für alle erholsam gewesen. In der letzten Juliwoche sind drei schwere Unwetter über unser Gemeindegebiet gezogen und haben so manchem Landwirt die ganze Ernte vernichtet, ganze Waldbesitze nachhaltig zerstört und auch viele Gärten und Häuser beschädigt. Man kann nur von Glück sprechen, dass keine Personen bei den Stürmen und Aufräumarbeiten zu Schaden gekommen sind. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Freiwilligen Feuerwehren, den Bauhofmitarbeitern und allen Helfern, die sich mit körperlichem und maschinellen Einsatz bei den Arbeiten beteiligt haben.

Wie geplant, konnten wir im September den neu gestalteten Spielplatz den Kindergartenkindern zur Benützung übergeben.

Unser Generationenspielplatz erfreut sich großer Beliebtheit, dadurch haben wir in Schmidham ein sehr starkes Verkehrsaufkommen, das wir mit verschiedenen Maßnahmen verbessern wollen. Begonnen wird mit einem Halte- und Parkverbot bei

der Zufahrtsstraße, größeren Schildern Richtung Ortszentrum und dem Geh- und Radwegbau vom Raikaparkplatz zum Spielplatz. Wir hoffen, damit dieses Problem in den Griff zu bekommen. In weiterer Folge wird bei der Pfarrhofgassengestaltung ein neues Öffentliches WC und eine Trinkwasserentnahme im Plan berücksichtigt.

Der Enknachtalradweg konnte zu unserer Freude ins EFRE Förderprogramm aufgenommen werden. Da wir einen engen Zeitplan einhalten müssen, wird das Land OÖ mit der Grundeinlöse in der nächsten Zeit beginnen. Mit den Bauarbeiten muss Anfang des Jahres 2022 begonnen werden, damit Ende Mai eine Fertigstellung gesichert ist.

Für die Entschärfung der Kreuzung Wagenham liegen die ersten genaueren Entwürfe vor, die mit den betroffenen Parteien, wie Grundbesitzer, Gemeinde und Land OÖ noch genauer besprochen werden müssen, um die weiteren Schritte einleiten zu können. Es ist uns ein sehr großes Anliegen, so schnell wie möglich in die Umsetzung zu kommen.

Es freut mich, dass in der letzten Gemeinderatssitzung der Beschluss gefasst wurde, dass unser ausgeschiedener Bürgermeister Josef Rehl jun. mit dem Ehrenring der Gemeinde Pischelsdorf ausgezeichnet wird. Weiters wurde beschlossen, dass an Frau Elfriede Färberböck (Engelschärding), Frau Paula Färberböck (Schmidham), Herrn Herbert Kücher (Hart), Herrn Josef Kücher (Wehrsdorf) und Herrn Robert Strobl (Wagenham) die Ehrennadel der Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach für ihr großes Engagement in der Gemeinde und ihr langjähriges Ehrenamt überreicht wird.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürger einen schönen und sonnigen Herbst.

**Euer Bürgermeister
Gerhard Höflmaier**

AUS DEM GEMEINDERAT

Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Pischelsdorf zur KEM-Region.

Vom Gemeinderat wird der Beitritt zur KEM-Region sowie die Absichtserklärung zur Kofinanzierung (Barmittel) von 1.191,40 € jährlich beschlossen.

Festsetzung der Hebesätze für die Steuern und Abgaben der Gemeinde betreffend das Verwaltungsjahr 2022.

Für das Verwaltungsjahr 2022 werden für die Steuern und Abgaben der Gemeinde folgende Hebesätze (Höchsthebesätze) beschlossen:

Grundsteuer für land- und forstw. Betriebe (A) mit 500 v. H. d. Steuermessbetrages

Grundsteuer für Grundstücke (B) mit 500 v. H. d. Steuermessbetrages

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.l. vom 30. Juni 2021 zum Rechnungsabschluss 2020.

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.l., vom 30.06.2021 zum Rechnungsabschluss 2020 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.l. vom 30. Juni 2021 zur Eröffnungsbilanz.

Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft Braunau a.l., vom 30.06.2021 zur Eröffnungsbilanz wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Prüfbericht Prüfungsausschusses vom 14.09.2021.

Der Prüfungsbericht des Prüfungsausschusses vom 14.09.2021 wird ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Beschlussfassung über den Antrag Fahrverbot Zufahrt Generationenpark bzw. Errichtung Fußweg der Anrainer Schmidham West.

Für die Zufahrt zum Generationenpark wird bei der BH Braunau eine Stellungnahme für ein Halte- und Parkverbot beantragt.

Flächenwidmungsplan Änderung "Edelmann - Hart" für das Grundstück Nr.: 412 und 411/2, KG Gschwendt von „landw. gen. Fläche“ in „Dorfgebiet“. Grundsatzbeschluss.

Die Flächenwidmungsplanänderung von ca. 2.120 m² Parz. 411/1 und 412 beide KG Gschwendt, von „landwirtschaftlich genutzte Fläche“ in „Dorfgebiet“ wird abgelehnt.

Beschlussfassung eines Baulandsicherungsvertrages zur Umwidmung Nr.: 6.56 für das Grundstück Nr.: 1237/3 KG Pischelsdorf.

Die Vereinbarung wird zur Umwidmung der Parzelle 1237/3 und eines Teiles der Parzelle 1237/1 beide KG Pischelsdorf mit dem Grundeigentümer abgeschlossen.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.57 "Unibox" für das Grundstück Nr.: 1972, KG Pischelsdorf von „Verkehrsfläche“ in „eingeschränktes gemischtes Baugebiet MB“.

Die Flächenwidmungsplanänderung der Parzelle Nr.: 1972 (zum Teil) KG Pischelsdorf von ca. 266 m² „Verkehrsfläche“ in „eingeschränktes gemischtes Baugebiet MB“ wird beschlossen.

Beschlussfassung über die Absichtserklärung zwischen Unimarkt Handesges.m.b.H. & Co KG und der Gemeinde Pischelsdorf bezüglich Aufstellung einer Unibox.

Die Absichtserklärung der mit der Unimarkt Handesges.m.b.H. & Co KG für die Aufstellung einer Unibox wird beschlossen.

Beschlussfassung Vergabe Asphaltierungsarbeiten Poschingerstraße.

Die Straßenbauarbeiten gemäß Angebot vom 16.08.2021 werden zu den angebotenen Preisen an die Firma Strabag vergeben.

Seniorenverbände Pischelsdorf, Genehmigung von Gemeindeguschüssen für ihre Weihnachtsfeiern.

Für die Weihnachtsfeiern der Seniorenverbände wird ein Gemeindeguschuss von 6,00 € für je teilnehmendes Mitglied gewährt.

Beratung und Beschlussfassung über eine Ehrung des ausscheidenden Bürgermeisters Josef Rehl jun.

Altbürgermeister Josef Rehl jun., wird als Bürgermeister in Anerkennung seiner Leistungen für die Gemeinde Pischelsdorf, ein Ehrenring der Gemeinde Pischelsdorf a.E. verliehen.

Beratung und Beschlussfassung über eine Ehrung verdienter Gemeindegbürger.

Folgende Gemeindegbürger werden mit der Ehrennadel der Gemeinde Pischelsdorf für ihre Verdienste ausgezeichnet:

- Färberböck Elfriede
- Färberböck Paula
- Kücher Herbert
- Kücher Josef
- Strobl Robert

AUS DEM GEMEINDERAT

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.56 "Beinhundner - Feldmühl" für das Grundstück Nr.: 1237/3, KG Pischelsdorf von „landw. gen. Fläche“ in „Dorfgebiet“.

Die Flächenwidmungsplanänderung der Parzelle Nr.: 1237/3 und einen Teil der Parzelle Nr.: 1237/1 beide KG Pischelsdorf von ca. 1.376 m² „landwirtschaftlich genutzte Fläche“ in „Dorfgebiet“ wird beschlossen.

Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 6.58 "Bleierer" für das Grundstück Nr.: 796, KG Pischelsdorf von „landwirtschaftlich gen. Fläche“ in „Wohngebiet“.
Grundsatzbeschluss.

Die Flächenwidmungsplanänderung von ca. 350 m² Parz. 796 (zum Teil) KG Pischelsdorf, von „landwirtschaftlich genutzte Fläche“ in „Wohngebiet“ wird beschlossen.

AUS DEM GEMEINDEAMT

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Pischelsdorf am Engelbach schreibt folgenden Dienstposten aus:

Reinigungskraft für Gemeindekindergarten
VB, GD 25.1, 18,5 Wochenstunden (46,25%),
ab 01.01.2022

Dauer der Anstellung

vorerst befristet auf 1 Jahr, Verlängerung möglich

Entlohnung

Die Entlohnung richtet sich nach dem Oö. GDG 2002, Funktionslaufbahn GD 25.

Einstiegsgehalt bei 18,5 Wochenstunden, Stufe 1: Brutto 837,77 EUR; endgültiges Einstiegsgehalt wird nach Vorlage der Vordienstzeiten errechnet.

Aufgaben:

Selbstständige Durchführung von allgemeinen Reinigungsarbeiten im Kindergarten Pischelsdorf samt Außenbereich mit Ausnahme Rasenmähen.

Aufnahmevoraussetzungen:

Nach den dienstrechtlichen Vorschriften sind v.a.

- die österreichische Staatsbürgerschaft, bzw. EWR- oder EU Angehörigkeit
- die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung für die vorgesehene Verwendung
- gute Umgangsformen, Vertrauenswürdigkeit, Selbstständigkeit, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Sinn für Sauberkeit und Ordnung

- Grundkenntnisse über Methoden und Techniken der Anlagenreinigung sowie über Wirkung und Anwendung von Reinigungsmitteln und –geräten.
- Bereitschaft zu eventuellen Mehrdienstleistungen, Vertretungstätigkeiten

Auswahlverfahren:

Das Auswahlverfahren erfolgt gemäß den Bestimmungen des Oö. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetzes 2002 unter Beiziehung des Personalbeirates.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte mit den Unterlagen, wie Zeugnisse, Urkunden, Lebenslauf, Foto, ärztl. Zeugnis und Strafregisterbescheinigung (dieses kann auch später nachgereicht werden), bis **spätestens 19. November 2021, 12:00 Uhr** an das Gemeindeamt Pischelsdorf am Engelbach, 5233 Pischelsdorf a.E., Pischelsdorf 5.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr AL Hermann Grubmüller (Tel. 07742/7415-10) gerne zur Verfügung.

PERSONALANGELEGENHEITEN

Frau **Steidl Regina** und Frau **Färberböck Sandra** möchten sich nach langjähriger Tätigkeit im Gemeindekindergarten beruflich verändern und haben das Dienstverhältnis beendet. Wir wünschen ihnen für ihre neue Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute.

Neu im Kindergartenteam:

Frau **Kreil Marianne** als Kindergartenhelferin,
Frau **Stadler Monika** als 2. pädagogische Fachkraft in der alterserweiterten Kindergartengruppe und
Frau **Wengler Viktoria** als Stützhelferin in der Integrationsgruppe.

Wir wünschen ihnen viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

AUS DEM GEMEINDEAMT

AUSBAU RADWEGENETZ PISCHELSDORF



EFRE-IWB Stadt-Umland-Kooperationen – Ausbau des Radwegenetzes in der Gemeinde Pischelsdorf

Projekttitle: Ausbau des Radwegenetzes in der Gemeinde Pischelsdorf

Projektziele: Optimierung und Ausbau der stadtreionalen Nahmobilität durch hoch qualitative Rad- und Fußverbindungen in der Stadtregion die Direktheit und Sicherheit vereinen, Beseitigung von Gefahrenstellen zur Förderung der Nahmobilität (Fuß und Rad) in der Stadtregion.

Projektzeitraum: 01. Mai 2021 – 30. Juni 2022

Zielsetzung der Stadtregion Mattighofen:

Einhergehend mit der Erarbeitung der Stadtreionalen Strategie hat sich die Stadtregion auf die kontinuierliche Umsetzung eines regionalen Radroutennetzes verständigt. Sichere Radverbindungen zwischen allen sechs Gemeinden – insbesondere zwischen den Umlandgemeinden und der Stadt Mattighofen sollen geschaffen werden, um die Radverkehrsanteil in der Stadtregion langfristig zu heben.

Zielsetzung – „Ausbau des Radwegenetzes in der Gemeinde Pischelsdorf“

Ziel des Projektes ist der Ausbau und die Qualitätsverbesserung des stadtreionalen Radwegenetzes sowie die Erhöhung des Radverkehrsanteils in der Stadtregion Mattighofen. In der Gemeinde Pischelsdorf sollen damit einerseits örtliche Zielpunkte (Generationenplatz, Ortszentrum, Siedlungsgebiete) mit dem Rad erschlossen werden und andererseits soll der Anschluss an das stadtreionale Radroutennetz Richtung Mattighofen erfolgen.

Folgende Maßnahmen sind geplant:

- straßenbegleitender Geh- und Radweg entlang der L1025
- Geh- und Radweg Pischelsdorf (Ortszentrum)

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und durch Landesmitteln finanziert und der Regionalmanagement OÖ GmbH begleitet.

Nähere Informationen zu IWB/EFRE finden Sie auf www.efre.gv.at und www.iwb2020.at

SCHULWOHNUNG ZU VERMIETEN

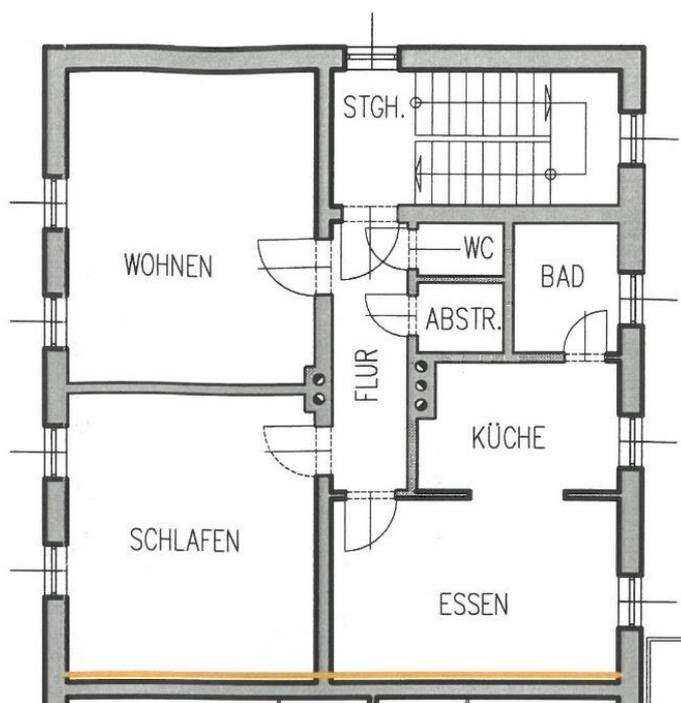
Die 78,8 m² Wohnung im 1. Stock des Wohntraktes der Volksschule Pischelsdorf wird **ab 01.01.2022** von der Gemeinde neu vermietet.

Der Mietzins beträgt monatlich netto EUR 415,00 ohne Betriebskosten. Kautions: zwei Monatsmieten.

Die Wohnung besteht aus 3 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Vorraum, Mitbenützung Kellerraum.

Bewerbungen dafür sind bis **spätestens 01.12.2021** beim Gemeindeamt abzugeben.

Besichtigung während den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes möglich.



ANNAHMESCHLUSS NÄCHSTE AUSGABE

An alle Vereine und sonstige Interessenten, die Beiträge in der Gemeindezeitung veröffentlichen wollen, bitte ihre Beiträge bis 01.12.2021 an schett@pischelsdorf.ooe.gv.at senden.

Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPG-Format.

INFORMATIONEN

TIERKÖRPERVERWERTUNG (TKV)

Einer lückenlosen Entsorgung von Tierkadavern und tierischen Abfällen kommt in Bezug auf die Verhinderung von Seuchenausbrüchen und zur Erhaltung unserer wertvollen Trinkwasserreserven eine enorme Bedeutung zu.

In Oberösterreich ist die Entsorgung von tierischen Abfällen (z.B. von Schlachthöfen) und Tierkörpern durch die Oö. Tiermaterialienverordnung, LGBl.Nr. 43/2004, geregelt. Dies besagt, dass alle Abfälle tierischen Ursprungs sowie alle toten Tiere (auch Katzen und Hunde!) über die vom Land Oberösterreich koordinierten Entsorgungseinrichtungen für Menschen, Tiere und Umwelt unschädlich zu beseitigen sind.

Für kleinere Tiere (Katzen, Hasen, Enten,...) gibt es dazu in den Altstoffsammelzentren Mattighofen, Uttendorf, Gundertshausen und Neukirchen spezielle Sammelstellen. Eine Übersicht über alle Sammelstellen in Oberösterreich finden Sie unter www.ooetkv.at.

Größere Tiere (Kühe, Pferde, Schafe,...) werden von der Tierkörperverwertung Regau in den meisten Fällen direkt von den Bauernhöfen, vom Haushalt der Heimtierbesitzer, oder den tierärztlichen Praxen abgeholt.

Meldung an die TKV Oberösterreich können direkt auf deren Website unter www.ooetkv.at erfolgen.

oder telefonisch unter der Telefonnummer: 0800-99-88-99-7

AKTUELLE VOLKSBEGEHREN

Immer wieder wird das demokratische Instrument eines Volksbegehrens genutzt, um Themen aufzuzeigen.

Die aktuellen Volksbegehren und welche die noch in der Unterstützungsphase sind, finden Sie auf unserer Homepage

www.pischelsdorf.ooe.gv.at

unter Neuigkeiten.

Seit 1. Jänner 2018 können Volksbegehren auch online von zu Hause aus via oesterreich.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden.

Oder bei jedem Gemeindeamt in Österreich.

HANDY-SIGNATUR



HANDY-SIGNATUR

Der digitale Ausweis

Die Handy-Signatur ist Ihre persönliche Unterschrift, mit der Sie sich im Internet eindeutig identifizieren können. Die Handy-Signatur ermöglicht es Ihnen Dokumente oder Rechnungen rechtsgültig zu unterschreiben. Sie ist der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt und somit Ihr digitaler Ausweis im Netz.

Ihre Vorteile im Überblick

- Digitaler Ausweis im Internet
- Dokumente komfortable rechtsgültig elektronisch unterschreiben
- Amtswege online erledigen und eServices der Wirtschaft nutzen
- Hoher Sicherheitsstandard und kostenfreie Nutzung

So kommen Sie zu Ihrer Handy-Signatur

Registrierungsstelle

Persönliche Aktivierung in einer der Registrierungsstellen oder Finanzämter in ganz Österreich

Liste der Registrierungsstellen finden Sie unter <https://www.buergerkarte.at/registrierungsstellen.html>

FinanzOnline

Aktivierung der Handy-Signatur über FinanzOnline beantragen. Melden sie sich mit Ihren FinanzOnline-Zugangsdaten an und wählen Sie den Menüpunkt "Bürgerkarte/Handy-Signatur aktivieren".

WIEDERAUFNAHME SPRECHTAGE PVA

Sie haben Fragen zur Pension, zur Rehabilitation, zum Pflegegeld oder zur Gesundheitsvorsorge Aktiv an die Pensionsversicherungsanstalt?

Vereinbaren Sie einfach telefonisch einen Termin:

Serviceline Oberösterreich:
05 03 03-36 170

Alle Sprechtagssorte finden Sie hier:
www.pv.at/sprechtage

INFORMATIONEN

70 JAHRE FAMILIENHILFE

Neu: Anfangs-Pauschale von 5 Euro pro Stunde für Caritas-Familienhilfe

Seit 70 Jahren gibt es die Familienhilfe. Die Caritas OÖ holte die Idee von den Niederlanden nach Oberösterreich. Begonnen mit zwei Mitarbeiterinnen, begleiten heute rund 200 Familienhelferinnen pro Jahr bis zu 1.300 Familien im Land OÖ. Der Grundauftrag hat sich in den sieben Jahrzehnten nicht verändert: Für Familien da sein, wenn diese Unterstützung in schwierigen Situationen benötigen.

Familienhelfer*innen betreuen die Kinder in der Familie und versorgen den Haushalt. In den 50er und 60er Jahren war es für die Familienhelferinnen die große Herausforderung, die kinderreichen Familien satt zu bekommen. Heute sind die Caritas-Mitarbeiterinnen mit anderen Herausforderungen konfrontiert, weil sich die Rahmenbedingungen für Familien in den letzten Jahrzehnten stark verändert haben: Großeltern sind in der Regel noch berufstätig und wohnen oft nicht im gleichen Ort. Ebenso sind beide Elternteile berufstätig und Mütter kehren früh wieder in ihren Beruf zurück. Viele sind alleinerziehend. Akute Erkrankungen, Unfälle oder schwere chronische Krankheiten von Elternteilen oder von Kindern können unter diesen Voraussetzungen nicht mehr ausschließlich in der Familie bewältigt werden. Auch psychische Probleme können zu kritischen Situationen in Familien führen.

Der Tarif für die Familienhilfe ist nicht nur sozial gestaffelt, sondern **seit Jahresbeginn gibt es als „unkomplizierte erste Hilfe“ sogar eine Pauschale: In den ersten 21 Stunden fallen lediglich 5 Euro pro Stunde an. Nähere Informationen: www.mobiledienste.or.at**

Zum 70-Jährigen Jubiläum haben die Caritas-Mitarbeiterinnen ein **Vorlesebuch für Kinder** gestaltet. Es kann gegen eine Spende zu Gunsten der Mobilen Familiendienste am Teamstützpunkt der Caritas-Familienhilfe für die Bezirke Ried und Braunau erworben werden: Pfarrplatz 1, 4910 Ried, Tel.: 07752 20810. Angefordert werden kann es auch unter carolin.eckerstorfer@caritas-linz.at.



ARBEITSASSISTENZ VON PRO MENTE OÖ

**Wenn Arbeit auf die Psyche drückt!
Wir helfen!**

Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen haben es besonders schwer eine passende Arbeitsstelle zu finden oder diese langfristig zu halten. Steigende Anforderungen, Mehrfachbelastungen und sich stetig verändernde Arbeitsbedingungen im Betrieb können zu psychischen Problemen, längeren Krankenständen oder zum Verlust des Arbeitsplatzes führen.

Die Arbeitsassistenz von pro mente OÖ kann aber nicht nur bei der Arbeitssuche unterstützen, sondern auch bei aufrechten Dienstverhältnissen. Bei Problemen am Arbeitsplatz, oder wenn es um einen längeren Krankenstand geht, ist die Arbeitsassistenz an ihrer Seite damit es nicht zur Kündigung kommt. Dabei können die ArbeitsassistentInnen in Beratungsgesprächen helfen, dass Betroffene selbst die Situation mit der Firma klären und sich alternative Handlungsmuster aneignen, oder es können auch gemeinsame Gespräche mit den zuständigen Personen im Unternehmen angestrebt werden.

Die **Arbeitsassistenz von pro mente OÖ** blickt auf mittlerweile über 25 Jahre Erfahrung und Praxis zurück und ist **ein Beratungsangebot für Menschen mit psychischen Gesundheitsproblemen.**

- Beratung bei der Klärung beruflicher Perspektiven und Erhaltung der Arbeitsfähigkeit
- Unterstützung bei der Jobsuche und beim Arbeitsantritt
- Problemlösungen, wenn Schwierigkeiten am Arbeitsplatz auftreten
- Sicherung gefährdeter Arbeitsplätze

FREIWILLIG-INDIVIDUELL-VERTRAULICH-
KOSTENLOS

ARBEITSASSISTENZ

Für den Bezirk Braunau zuständig
Auer Svenja Sabine, Arbeitsassistentin
Am Stadtplatz 47, 5280 Braunau am Inn
Telefon 0664/320 94 05,
E-Mail: auers@promenteooe.at
arbeitsassistenz.braunau@promenteooe.at



 Sozialministeriumservice

NEBA ist eine Initiative des Sozialministeriumservice

INFORMATIONEN

SILOFOLIENSAMMLUNG – HERBST 2021

Gesammelt werden Agrarfolien, Netze und Schnüre:

Maschinenring Oberes Mattigtal:

Feldkirchen:

(Parkplatz beim Sportplatz), 08.11., 8:30-11:00 h

Auerbach:

(Giger Josef, Koch in Höring), 08.11., 13:30-16:30 h

Pischelsdorf:

(Gemeindebauhof), 09.11., 8:30-11:00 h

Pfaffstätt:

(Staffl Robert, Fischer), 09.11., 13:30-16:00 h

Folien müssen sauber, besenrein und frei von Fremdstoffen sein.

Netze und Schnüre in transparente Säcke verpacken!



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG



Die alljährliche Feuerlöcher-Überprüfung wird heuer im Feuerwehrhaus in Hart abgehalten.

**Wann: Samstag, 20. November 2021
von 08:00 bis 12:00 Uhr**

**Wo: Feuerwehrhaus Hart,
(Hart 17, 5233 Pischelsdorf a.E.)**

Feuerlöcher müssen alle zwei Jahre überprüft werden.

Alle GemeindebürgerInnen sind dazu herzlich eingeladen.

GLASFASERAUSBAU

Auch in unserer Gemeinde haben wir besonders im – für uns alle sehr schwierigen – letzten Jahr feststellen müssen, dass durch die stark zunehmende private und berufliche Nutzung des Internets – denken wir nur an Home Schooling und Home Office – die bisherige Internet-Versorgung an ihre Grenzen stößt und den Herausforderungen der Zukunft nicht mehr gewachsen ist.

Doch dies soll sich nun ändern. In Kürze soll in der Region Braunau der Ausbau unseres Glasfasernetzes beginnen.

Aus aktuellem Anlass widmen sich daher die Gemeindezeitungen aller Mitgliedsgemeinden der "Glasfaser-Verbund Region Braunau eG" ausführlich diesem Thema – zum allerersten Mal in ihrer Geschichte mit einer gemeinsamen Stimme.

Als Mitgliedsgemeinde des Glasfaser-Verbund Braunau haben auch wir in unserer Gemeinde die Chance auf ein flächendeckendes Glasfasernetz.

Ob in unserer Gemeinde die Errichtung des Glasfasernetzes erfolgt, hängt dabei davon ab, dass mindestens 60% der Haushalte in unserer Gemeinde den Glasfaser-Verbund Braunau verbindlich mit der Herstellung eines Glasfaseranschlusses beauftragen. Gemeinden, die diese Mindest-Anschlussquote von 60% schneller erreichen, werden auch schneller ausgebaut.

Wichtig ist daher, dass sich mindestens 60% aller Haushalte in unserer Gemeinde jetzt aktiv für den Anschluss an das Glasfasernetz des Glasfaser-Verbund Region Braunau entscheiden.

Um Ihnen die Bestellung Ihres Glasfaseranschlusses so leicht wie möglich zu machen, können Sie ein entsprechendes **Bestellformular am Gemeindeamt abholen** oder unter www.glasfaser-braunau.at direkt ausfüllen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, schnell und unkompliziert Ihren Glasfaseranschluss zu bestellen und bringen Sie das ausgefüllte Bestellformular auf unser Gemeindeamt. Alternativ können Sie dieses auch direkt per Email oder Post an den Glasfaser-Verbund Braunau übermitteln.

Zeigen wir allen, dass wir das Ziel eines flächendeckenden Glasfasernetzes in unserer Gemeinde zusammen erreichen!

TARIFÜBERSICHT GLASFASER-VERBUND REGION BRAUNAU

Das Bestellformular für Ihren Glasfaseranschluss erhalten Sie am Gemeindeamt oder auf der Homepage www.glasfaser-braunau.at.

Tarifübersicht



Netznutzungsgebühr

Die Netznutzungsgebühr ist die monatliche Grundgebühr für die Nutzung von Dienstleistungen auf dem Netz des Glasfaser-Verbund Braunau. Kombinieren Sie flexibel Ihre Wunschpakete von Internet über TV und Telefonie mit dazu!

€ 25 / Monat

+ € 300 Anschlusskosten
(inkl. DIY-Hausanschluss-Starterpaket und WLAN-Router)

Internet

START	STANDARD	PLUS	TEST
Fiber 50	Fiber 500	Fiber 1000	Fiber TEST
Unser Einstiegs-Tarif Holen Sie sich einen ersten Eindruck von der stabilen Geschwindigkeit eines Glasfaseranschlusses.	Unser Standard-Tarif Zukunftssicher und besser als alles, was Sie bisher gesehen haben.	Unser Plus-Tarif Für Pro-User, die auch beim Upload Wert auf volle Geschwindigkeit legen.	Unser Test-Tarif Wenn Sie einen günstigen Glasfaseranschluss wollen und nur gelegentlich im Internet surfen.
▼ 50 MBit/s ▲ 10 MBit/s	▼ 500 MBit/s ▲ 100 MBit/s	▼ 1000 MBit/s ▲ 500 MBit/s	Limitiert auf 10 GB Datenvolumen
€ 9⁹⁰ / Monat + Netznutzungsgebühr Kein späteres Upgrade auf Erstkunden-Aktion möglich!	€ 19⁹⁰ / Monat Erstkunden-Aktion: Dauerhaft um: € 14⁹⁰ + Netznutzungsgebühr	€ 34⁹⁰ / Monat Erstkunden-Aktion: Dauerhaft um: € 24⁹⁰ + Netznutzungsgebühr	€ 0⁰⁰ / Monat + Netznutzungsgebühr Kein späteres Upgrade auf Erstkunden-Aktion möglich!
	€ 150 Anschlussrabatt	€ 300 Anschlussrabatt	<i>kostenloser Anschluss!</i>

TV & Telefonie (optional)

Telefonie Ob sekundengenaue Abrechnung oder unlimitierte Freiminuten in alle Netze. Wir bieten glasklare Telefonietarife für alle Anforderungen. ab € 0 / Monat	Digital-TV Satellitenschüssel war gestern. Über unser Glasfasernetz empfangen Sie Digital-TV in bester Qualität und jederzeit störungsfrei. € 6⁹⁰ / Monat	IP TV Fernsehen wann und wo Sie wollen. Das Programm von mehr als 90 Sendern 7 Tage nachholen und sogar live Pausieren. € 14⁹⁰ / Monat
---	--	---

WLAN-Router

BASIC WLAN-Router für den bequemen, hochmodernen und drahtlosen Zugang ins Internet. Inklusive		NEXT GEN Enorm leistungsstarker WLAN-Router für den Multi-User-Bereich. € 50	
--	---	--	---

24 Monate Bindung auf alle Internet Tarife + Servicepauschale von € 24,90 / Jahr

Anschluss ohne Internet-Vertrag

Fit für die Zukunft.

Wenn Sie derzeit noch keinen Internet-Vertrag abschließen wollen, Ihren Hausanschluss jedoch bereits für eine zukünftige Nutzung vorbereitet haben wollen.

€ 1.200

Anschluss nach der Bauphase

Für Spätentschlossene.

Wenn Sie während der Bauphase noch keinen Hausanschluss wollen und erst später wünschen, dass Ihr Haus ans Netz angeschlossen wird.

€ 2.500

Alle genannten Preise sind einschließlich der Umsatzsteuer von 20%.

Kontakt: Glasfaser-Verbund Region Braunau Projekt GmbH, Jeging 1, 5225 Jeging, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichtes Ried im Innkreis unter FN 533463f

AUS DEM KINDERGARTEN

Endlich ist es wieder so weit: das neue Kindergartenjahr 2021/22 ist da. Wir freuen uns alle unsere Kindergartenkinder nach den Ferien wieder begrüßen zu können und möchten besonders unsere Neuanfänger/innen im Kindergarten willkommen heißen. Nach der Eingewöhnung im Herbst besuchen uns im Kindergarten 58 Kindergartenkinder. Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt für viele ein neuer Lebensabschnitt. Dabei möchten wir die Kinder und ihre Familien bestmöglich unterstützen und ihnen eine schöne Zeit bei uns im Kindergarten ermöglichen.

Neues Kindergartenteam

Nicht nur unsere Kinder sind wieder gut im neuen Kindergartenjahr angekommen, auch unser neues Kindergartenteam hat sich gut eingelebt und wir dürfen drei neue Gesichter ganz herzlich willkommen heißen: **Marianne Kreil** aus Uttendorf, **Monika Stadler** aus St. Radegund und **Viktoria Wengler** aus Hochburg- Ach.

Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit und eine gute harmonische Zusammenarbeit.

Nach zahlreichen Überlegungen und einigen Neueinstellungen können wir euch nun einen Einblick in unsere neue Gruppeneaufstellung geben:

Unsere Gruppen und das Kindergartenteam



Sonnenscheingruppe: Lisa Beinhundner (gruppenführende Kindergartenpädagogin, Leitung), Sylvia Kern (Helferin, Nachmittagsbetreuung), Viktoria Wengler (Stützkraft)



Marienkäfergruppe: Juliane Schönberger (gruppenführende Kindergartenpädagogin), Marianne Kreil (Helferin, Nachmittagsbetreuung)



Schmetterlingsgruppe: Kathrin Stephan (gruppenführende Kindergartenpädagogin, Nachmittagsbetreuung), Monika Stadler (2. pädagogische Fachkraft), Romana Größlinger (Helferin, Busbegleitung)

Wir blicken dem neuen Kindergartenjahr mit Spannung entgegen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern und den Erziehungsberechtigten.

Verabschiedung im Team

Leider mussten wir uns im August von zwei Kolleginnen verabschieden: **Sandra Färberböck** und **Regina Steidl** haben sich für einen anderen beruflichen Weg entschieden. Wir bedauern ihren Abschied, wünschen ihnen für die Zukunft und ihre neue Aufgabe alles Gute und viel Glück. Zudem bedanken wir uns für die gemeinsame Zeit und die gute Zusammenarbeit.

Gartensanierung und Eröffnung

Nach langer Planung, vielen Arbeitsstunden und einem ganz großartigen Ergebnis sind wir sehr froh euch endlich verkünden zu dürfen, dass unser Gartenumbau abgeschlossen ist.

Wir als Kindergartenteam, vor allem aber unsere Kindergartenkinder sind zufrieden und begeistert mit dem neuen, modernen und großen Kindertenspielplatz.

Wir bedanken uns bei allen, die für einen reibungslosen Ablauf der Baustelle und für die pünktliche Fertigstellung im Herbst beigetragen haben. Danke dafür an unseren Bürgermeister Gerhard Höflmaier, der Gemeinde Pischelsdorf, der Firma Pointner Rundholz und der Baumschule Barhammer. Ein großer Dank gilt besonders unserem Bauhofteam, die großartige Arbeit geleistet haben. Durch die tatkräftige Unterstützung von allen Seiten war es uns möglich, dass wir unseren neuen Garten am **23. September 2021** mit den Kindern, unserem Bürgermeister und der Gemeinde eröffnen konnten. Seit der Garteneröffnung bespielen unsere Kinder den Kindertenspielplatz täglich, sind hellauf begeistert und glücklich.

AUS DEM KINDERGARTEN



Ein herzliches DANKE an den Bustransport Kücher

Da wir während der Gartensanierung und den Bauarbeiten unseren Garten nicht benutzen konnten, mussten wir gelegentlich ausweichen. Ab und zu stand dabei auch ein kleiner Ausflug mit unseren Kindergartenkindern auf dem Plan, der oftmals nur durch den Bustransport der Firma Kücher möglich war. Für den sicheren und flexiblen Bustransport möchten wir uns bei euch ganz herzlich bedanken.

Unser Erntedankfest

Erst kurz im neuen Kindergartenjahr angekommen durften wir ein schönes Fest in unserer Pfarrkirche feiern. Wir bedanken uns dafür bei unserem Herrn Pfarrer Sireisky, der mit uns diese wunderschöne Kindermesse mit den Kindern gestaltet und unsere Erntedankgaben gesegnet hat. Ein großer Dank gilt auch heuer wieder der Landjugend Pischelsdorf, die uns wie jedes Jahr riesige Körbe voller Erntedankgaben gespendet haben. Daraus zauberten wir eine Gemüsesuppe mit Semmeln, Salzstangerl und Mohnflesserl und ließen uns den Gugelhupf und die Pofesen besonders gut schmecken. Die restlichen Erntedankgaben der Landjugend erfreuen uns täglich bei unserer Kindergartenjause. Vielen, vielen Dank!



Dankeschön an unseren Gemeindearzt Fritsch & Fritsch

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Ärzteteam Fritsch & Fritsch, die uns in dieser schwierigen Coronazeit mit Mund- und Nasenschutz, FFP2- Masken, Desinfektionsmittel und Einweghandschuhen ausgestattet haben. Vielen herzlichen Dank!

Martinsfest

Am **11. November 2021** findet voraussichtlich unser alljährliches Martinsfest in der Pfarrkirche statt. Da wir das Fest im letzten Kindergartenjahr nur kindergartenintern durchführen konnten wünschen wir uns sehr, dass wir in diesem Jahr unseren Höhepunkt des Herbstes wieder gemeinsam mit den Kindern und deren Familien feiern können. Bis dahin müssen wir die geltenden Coronamaßnahmen abwarten und freuen uns jetzt schon, egal in welcher Durchführungsweise, auf ein schönes Martinsfest.

Das Kindergartenteam

AUS DER VOLKSSCHULE

Start in das Schuljahr 2021/22



Am 13.9. starteten 52 Kinder und das Team der VS Pischelsdorf in das neue Schuljahr. Gleich zu Beginn durften wir alle den Antigentest durchführen. Danach feierten wir in der Kirche eine Wortgottesfeier.

Trotz der notwendigen Corona-Maßnahmen freuen wir uns alle auf ein hoffentlich einigermaßen normales Schuljahr!

Busschule

Am 5. Oktober bekamen die erste und zweite Klasse sehr netten Besuch von der „Busschule“. Zwei sehr kompetente Referenten (KFV) übten mit den Kindern der ersten und zweiten Klasse das richtige Verhalten vor dem Bus und im Bus in Theorie und Praxis. Unser Schulbusunternehmen Kücher stellte einen Bus samt Fahrer bereit. Für die Kinder besonders eindrucksvoll war es, die Wirkung einer starken Bremsung zu erleben. Maxl, die Handpuppe, der sich nicht anschnallen wollte, „flog“ durch den halben Bus.

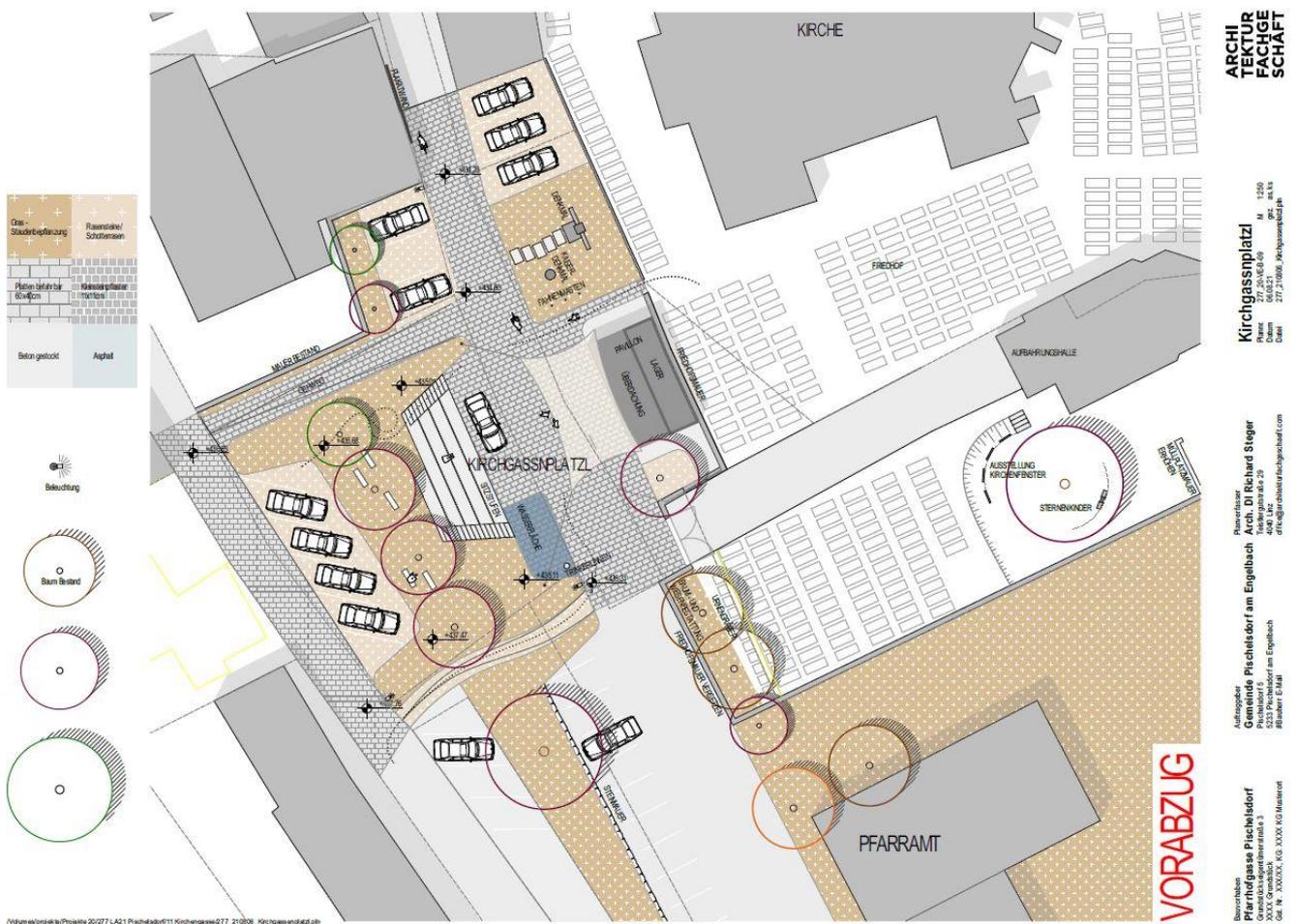
Allen Beteiligten ein herzliches Danke für diese lehrreichen Stunden!



AGENDA 21 - PFARRHOFGASSE

Den Ortskern zu beleben und zu gestalten, dies wünschen sich viele. Dazu gehört vor allem auch der Kirchenvorplatz mit der Pfarrhofgasse. Aber welche Funktionen soll er haben? Wie soll dieser Teil des Ortskerns gestaltet sein, damit er gerne aufgesucht und zu einem beliebten Treffpunkt wird? Dazu fanden zwei Arbeitstreffen statt, wozu Vertreter/innen der Gemeinde, der Pfarre und der heimischen Vereine eingeladen waren.

Das Agenda 21-Betreuersteam hat bereits die ersten Entwurfspläne für die Pfarrhofgasse und Parkplätze erarbeitet, die im Eingangsbereich des Gemeindeamtes ausgehängt sind. Hier ein kleiner davon:



Kleinstreipflaster
Tix 11cm



Rasensteine
Beton



Rasensteine
Beton



Staudenbeet



Betonboden
Besenstrich

E16 RASSEKLEINTIERZUCHTVEREIN MIT HUHNTAUBENCLUB

Bei der Jahreshauptversammlung vom „E16 Rassekleintierzuchtverein mit Huhntaubenclub“ mit Neuwahlen wurde der Obmann Mitterbauer Hermann wiedergewählt.



Bild: Rassekleintierzuchtverein

(v.l.) Vizepräsident vom Landesverband und Gruppenobmann der Gruppe 5 Schmid Bert, Bgm. Höflmaier Gerhard, Kassenführer Feldbacher Walter, Obmann Mitterbauer Hermann, Zuchtwart Geflügel Esterbauer Otto, Kassenführer vom Landesverband Reichl Erich

SPIELEGRUPPE PISCHELSDORF



OÖ Elternbildungsgutscheine
können eingelöst werden!!!

EINLADUNG zur ELTERN-KIND-SPIELGRUPPE

Hast Du ein Baby oder ein kleines Kind und möchtest mit anderen Eltern ins Gespräch kommen? Gemeinsam mit den Kleinen machen wir Singspiele, Kinderreime oder Knierieter. Wir experimentieren mit Papier, Farben, Scheren und Kleber oder bieten kleine Basteleien an.

Bei einer Tasse Tee oder Kaffee werden dann Erfahrungen zu Fragen in der Erziehung oder den Entwicklungsphasen ausgetauscht und Freundschaften geschlossen.

Ab Mitte Oktober kommt eine neue Gruppe am Donnerstag zusammen. Bitte melde Dich bei Renate Rudolf, wenn Du gerne Teil dieser Gruppe sein möchtest, Treffpunktleiterin ☎ 0664/4240261 oder r.rudolf@aon.at.

19,50 Euro sind dein Beitrag für 5 Vormittage, jeweils von 9.00 – 10.30 Uhr im Pfarrhof von Pischelsdorf.

Wir freuen uns auf DICH!





KIDS-CLUB FC GURTNER PISCHELSDORF

Lieber Fußball Nachwuchs,

Wir suchen DICH!

Im März 2021 wurde das **Projekt "FC-Kids Club"** in Pischelsdorf ins Leben gerufen.

Der FC Kids-Club ist ein idealer Einstieg in die Bewegung für alle **4 - bis 9 -jährigen Mädchen und Jungen**. Das Angebot richtet sich an **Kindergarten- bzw. Volksschulkinder**, die in einem kindgerechten Umfeld, frei von Ergebnissen oder Tabellen, spielen wollen. Neben der Optimierung koordinativer Fähigkeiten haben wir vor allem den Spaß am Spiel und der Bewegung in den Vordergrund gestellt. Soziales Lernen, Kooperation, Kommunikation und Fairness werden im FC Kids-Club erlebt und gezielt gefördert.

Die Kinder sind mit viel Spaß und Freude am Werk und zudem schlägt das Vereinsherz höher, wenn am **Dienstag und Donnerstag um 17:30** Uhr bis zu 23 Kinder ins Training kommen.

Unser FC-Kids Club bildet mittlerweile die U6, U8 und U9 Mannschaft des FC Pischelsdorf und wird von einem gesamt **8-köpfigen Trainerteam** betreut.

Neugierig geworden?

Dann melde dich bei uns, der FC Gurtner Pischelsdorf steht in den Startlöchern und das Trainerteam des FC-Kids-Club kann es kaum erwarten **DICH** beim nächsten Training begrüßen zu dürfen.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten -> Anmeldung bei Richard Steinwender (0664/1025271) oder Benjamin Geier (0660/1578791)

Wir sind bereit!
Seid ihr es auch?



LEBENSMITTEL-AKTION 2021

Zum 15. Mal bittet die Hilfsorganisation ora international um eine Spende für Lebensmittel, um ein Zeichen für Solidarität, Gemeinschaft und Hoffnung zu setzen. Durch die Mithilfe vieler Oberösterreicher konnten letztes Weihnachten rund 2.420 LM-Pakete an Familien in Not übergeben werden!

Auch heuer stehen Rumänien, Albanien, Ghana und Haiti im Mittelpunkt der ora-Lebensmittel-Aktion. Frau Pauline Färberböck beteiligt sich schon seit vielen Jahren an der Aktion und **bittet die Pischelsdorfer auch heuer wieder um kräftige Teilnahme**. Auch dieses Jahr, werden in Pischelsdorf Geldspenden für Lebensmittel gesammelt. Es ist aber auch möglich beim Kaufhaus Haider in Pischelsdorf ein Paket zusammenstellen zu lassen.

Die Vorteile von Geldspenden sind folgende:

- keine Transportkosten
- kein Tragen und Schleppen der schweren Pakete
- in den Projektländern kann oft um das gleiche Geld mehr eingekauft werden
- die Wirtschaft in den Projektländern wird gefördert
- alle Familien erhalten gleichwertige Pakete und sie sind vertraut mit den Waren.

Der rumänische ora-Projektpartner JosziMucui packte und verteilte 2018 dank der Geldspenden 189 Pakete an Familien in TarguMures. „Besonders berührend war es, den Kindern beim Öffnen zuzusehen. Viele bestaunten die Salami und die Margarine. Einige Kinder ließen die Lebensmittel aus Freude gar nicht mehr los und hielten sie den restlichen Tag unterm Arm“, so Mucui.



Mit einer **25-Euro-Spende** sorgt ora dafür, dass vor Ort ein Paket für eine Familie gepackt und vor Weihnachten verteilt wird.

Spenden können entweder direkt auf das ora-Spendenkonto (AT88 4480 0371 5539 0000) überwiesen, bei Frau Färberböck Pauline (zwischen 02.11. – 30.11.2021) oder beim ORA Flohmarkt Mauerkirchen, (Spitzgasse 28, 5270 Mauerkirchen, 10:00 – 17:00 Uhr) abgegeben werden.

Davon werden die Pakete mit Nudeln, Mehl, Reis, Öl, Zucker, Magarine, Schokolade und mehr befüllt und einer Familie in Not überreicht. Schnell, einfach und direkt kommen die Spendengelder zu Familien, die es dringend nötig haben.

Ein knurrender Magen zu Weihnachten ist besonders bitter. Deshalb bittet das ora-Team gemeinsam mit Frau Färberböck Pauline und Kellner Christine auch dieses Jahr um finanzielle Unterstützung für die ora-Lebensmittel-Aktion 2021. **Vergelt's Gott!**

Kontakt: Frau Pauline Färberböck - 07742/7374, 0650 48 00 503 oder Kellner Christine – 0664 39 38 286.

Auf der ora-Homepage: www.ora-international.at finden Sie noch mehr Informationen und Berichte zur Lebensmittelaktion.

ora international Österreich, Messenbachgasse 1, 4770 Andorf, 07766/2180 Spenden an ora sind steuerlich absetzbar (SO1309): AT88 4480 0371 5539 0000 – hierfür bitte Namen und Geb.datum angeben!

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit früher hereinbricht, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor. Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!



Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.



Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.



Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.



Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter www.bundeskriminalamt.at, unter der Telefonnummer **059 133-0** und natürlich auf jeder Polizeiinspektion.

Achtung Wildwechsel!

Der Herbst erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr.



Bildhinweis: OÖ. Landesjagdverband

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)

- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden. Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die etwaige Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitnehmen. Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Mittlerweile wurden seit Projektbeginn im Jahr 2003 über 650 Straßenkilometer durch solche Wildwarngeräte entschärft! Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 120.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen und dem OÖ. Landesjagdverband sowie durch die einzelnen Jagdgesellschaften finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 15 % der Gesamtsumme, wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Jäger setzen sich für Lebensräume der Wildtiere ein

„Die Leistungen der Jägerinnen und Jäger sind auch im Zusammenhang mit dem Wildwechsel über Straßen vielfältig. So ist es neben der Wartung der Wildwarnreflektoren auf den bestehenden Strecken auch wichtig, sich für die Lebensräume der Wildtiere, deren Lenkung sowie die richtige jagdliche Bewirtschaftung einzusetzen. Diese Tätigkeiten können nur dann funktionieren, wenn die Gesellschaft Wildtiere und deren Bedürfnisse respektiert“ erläutert Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner.

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd.at oder auch auf YouTube mit unserem neuen Format „OÖ JagdTV“.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

DUNKELHEIT IM STRASSENVERKEHR

Ein Autofahrer mit Abblendlicht kann einen reflektierenden Streifen wesentlich früher erkennen. Zeitgerechtes Abbremsen oder Ausweichen wird dadurch möglich. Mit rückstrahlender Kleidung oder Streifen sind Fußgänger, Radfahrer, Hobbysportler,... und vor allem Kinder auf dem Schulweg sichtbar und damit sicherer unterwegs.



Fußgänger:

- Helle Kleidung tragen
- Kleidung mit Reflektoren ausrüsten
- Auf Rundum-Sichtbarkeit (360°) achten
- Warnweste zusätzlich zur gesetzlichen Tragepflicht verwenden
- Vorbild für Kinder sein

Radfahrer:

- Obligatorische Reflektoren anbringen (vorne weiß, hinten rot)
- Leuchtpedale
- Speichenreflektoren
- Licht vor Fahrt kontrollieren



Auto- und Motorradfahrer:

- Fahrverhalten den Sicht- und Witterungsverhältnissen anpassen
- Heck- und Windschutzscheiben sowie Fahrzeuglichter sauber halten
- Immer wieder prüfen, ob alle Lichter funktionieren
- Licht und Scheinwerfereinstellung vor der Fahrt kontrollieren
- Rechtzeitig abblenden



i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Reflektorbänder sind, solange der Vorrat reicht, beim OÖ Zivilschutz erhältlich!

**SELBST-
SCHUTZ
IST DER
BESTE
SCHUTZ.**

SORGEN
SIE FÜR
NOTFÄLLE
VOR.
zivilschutz-ooe.at

